

Modulkatalog Bachelor of Arts

629 Sportwissenschaft - Schwerpunkt

Sportmanagement

PO-Version 2017
Kernfach

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------|--|-----------|
| | Sprachanforderungen | 2 |
| SPW-FMET | Forschungsmethoden in Ökonomie und Management | 3 |
| SPW-MGT1 | Grundlagen des Sportmanagements | 5 |
| SPW-MGT2 | Vertiefende Aspekte des Sportmanagements | 7 |
| SPW-NW1-SM | Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft | 9 |
| SPW-PC | Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft | 11 |
| SPW-PR-120 | Praktikum | 13 |
| SPW-PRO | Projektmodul | 15 |
| SPW-RECHT | Sportrecht | 17 |
| SPW-SPÖKO | Vertiefende Aspekte der Sportökonomie | 18 |
| SPW-SQL | Schlüsselqualifikationen | 20 |
| SPW-STP-1 | Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten | 22 |
| SPW-STP-2 | Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele | 26 |
| SPW-SW1-SM | Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft | 28 |
| Vor 2 | Voraussetzungen 2 | 30 |
| Zusatz LV | Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt) | 32 |
| SPW-BAA | Bachelorarbeit | 33 |
| | Abkürzungen | 34 |

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- Gemäß Studienordnung bestehen keine Sprachanforderungen.

| Modul SPW-FMET Forschungsmethoden in Ökonomie und Management | |
|---|---|
| Modulcode | SPW-FMET |
| Modultitel (deutsch) | Forschungsmethoden in Ökonomie und Management |
| Modultitel (englisch) | Scientific Methods in Sports Economics and Management |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. F. Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | SPW-BAA |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Wissenschaftliches Arbeiten (Ü/S/P, 1, 2) Sportökonomische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2) Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 6 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 180 h |
| - Präsenzstunden | 45 h |
| - Selbststudium | 135 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Grundlagen wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftliche Recherchen, Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis Mikroökonomische Grundlagen, sportökonomische Modellierung Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung und deren Anwendungsgebiete im Sportmanagement |
| Lern- und Qualifikationsziele | Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens, Erwerb grundlegender Fähigkeiten zur Bewältigung forschungsmethodischer Ansätze; Beherrschen der unterschiedlichen fachspezifischen Ansätze; Qualifikation zum praktischen Umgang mit Forschungsmethodik und Statistik |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Protokolle und Berichte im Bereich wissenschaftliches Arbeiten als Voraussetzung zur Modulklausur |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Je ein Leistungsnachweis in „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden“ (bestanden/nicht bestanden) Modulnote (100%) auf Basis einer Klausur (60 min) mit Inhalten der LV "Sportökonomische Forschungsmethoden" und der LV "Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden". Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-MGT1 Grundlagen des Sportmanagements | |
|---|--|
| Modulcode | SPW-MGT1 |
| Modultitel (deutsch) | Grundlagen des Sportmanagements |
| Modultitel (englisch) | Fundamentals of Sports Management |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. F. Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Grundlagen des Sportmanagements (V/S, 2, 5) ABWL der Sportunternehmung (S, 2, 5) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 240 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Im Rahmen der Grundlagen des Sportmanagements werden die betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Besonderheiten des Managements im Sport betrachtet. Ausgehend von den Besonderheiten des Sportmarktes werden die konstituierenden Entscheidungen wie Rechtsform, Standort, Organisationsform sowie die Wertschöpfung in Sportbetrieben und -organisationen in den Blick genommen. Aufbauend auf den Grundlagen werden relevante Managementinstrumente zur Steuerung von Sportorganisationen und -unternehmen vermittelt. Neben Führungs- und Personalentwicklungsinstrumenten liegt der Schwerpunkt auf dem Projekt- und Eventmanagement. Zudem werden die Felder Produktpolitik, Preisgestaltung, Distributionskanäle, Kommunikationsinstrumente sowie der Spezialbereich des Sportsponsorings als typische Felder des Marketings erarbeitet. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Der Student verfügt über einen Überblicks aller relevanten betriebswirtschaftlichen Funktionen; er kennt die Besonderheiten des Managements im Markt für Sport; Die Studierenden können besonders relevanter Managementinstrumente im Sportkontext anwenden |

| | |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen. Die Veranstaltung „Grundlagen des Sportmanagements“ schließt mit einer Klausur (60 min) oder Seminarleistung ab und fließt zu 50% in die Modulnote ein. Im Seminar „ABWL der Sportunternehmung“ müssen 2 Teilprüfungen in Form einer Klausur (60 Min.) und einer Seminarleistung erbracht werden. Beide Teilprüfungen fließen zu jeweils 25% in die Modulnote ein. Die konkreten Seminarleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | Siehe Hinweise auf Homepage |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-MGT2 Vertiefende Aspekte des Sportmanagements | |
|---|---|
| Modulcode | SPW-MGT2 |
| Modultitel (deutsch) | Vertiefende Aspekte des Sportmanagements |
| Modultitel (englisch) | Advanced Sports Management |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. F. Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Wintersemester) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Management von Sportorganisationen I (S, 2, 5) Management von Sportorganisationen II (S, 2, 5) Spezialprobleme des Sportmanagements (S, 2, 5) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 15 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 450 h |
| - Präsenzstunden | 90 h |
| - Selbststudium | 360 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Im Rahmen des Seminars Management von Sportorganisationen I werden Instrumente des strategischen Managements auf Märkte im Sport angewendet. Insbesondere strategische Analyseverfahren, Planungsinstrumente, Wertschöpfungsanalysen und das Krisen- und Risikomanagement vertieft. Das Seminar Management von Sportorganisationen II vermittelt die betriebswirtschaftlichen Bereiche Finanzierung, Investition und Controlling mit ihren Besonderheiten im Sport. Das Seminar Spezialprobleme widmet sich jeweils aktuellen Entwicklungen im Sportmanagement. Die Entwicklungen können wissenschaftlicher Natur sein oder über praktische Evidenz verfügen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Beherrschung vertiefter Kenntnisse von Managementinstrumenten; Anwendung dieser auf unterschiedliche Organisationsformen im Sport; Erkennen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis im Sportmanagement |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Modulprüfung in Form von 6 Teilprüfungen. In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 16,7% in die Modulnote eingehen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | Siehe Hinweise auf Homepage |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-NW1-SM Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft | |
|--|--|
| Modulcode | SPW-NW1-SM |
| Modultitel (deutsch) | Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft |
| Modultitel (englisch) | Natural Scientific Fundamentals of Sports Science |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. A. Zech |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | Für Sportmedizin BA 2 gilt: die entsprechenden grundlegenden Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des Menschen werden vorausgesetzt. Dies kann z.B. über den fakultativen Besuch der Lehrveranstaltung "Sportmedizin BA 1" erfolgen. |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Wintersemester) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Dieses Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, die aus dem Angebot folgender drei Veranstaltungen gewählt werden können. (Art, SWS) 1. Sportmedizin BA 2: (V, 1/S, 1) - mit der Anmeldung zum Seminar ist die Anmeldung zur Vorlesung verbunden 2. Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (V, 2) 3. Grundlagen der Trainingswissenschaft (V, 2) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 8 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 240 h 60 h 180 h |
| Inhalte | Modelle der menschlichen Motorik und des motorischen Lernens; Theorie des sportlichen Trainings; Leistungs- und Trainingsphysiologie. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Erwerb grundlegender Kenntnisse in den naturwissenschaftlich orientierten Disziplinen der Sportwissenschaft. Dazu gehören je nach Zusammensetzung der gewählten Fächer u.a. die Fähigkeit zur Abschätzung mechanischer Effekte; die Entwicklung eines Verständnisses grundlegender physiologischer Prozesse, auch in Anwendung auf den Sport, Fähigkeiten zur Erstellung von Trainingsplänen, Erwerb der Moderations-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten im fachlichen Kontext. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |

| | |
|---|--|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung (2 x 50 % = 100 %). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. Für Sportmedizin BA 2 gilt: Anmeldung über Friedolin nur über das Seminar möglich; damit ist zugleich die Anmeldung zur Vorlesung verbunden. |
| Empfohlene Literatur | Siehe Rahmenpläne der gewählten Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-PC Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft | |
|--|--|
| Modulcode | SPW-PC |
| Modultitel (deutsch) | Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft |
| Modultitel (englisch) | Statistical Procedures in Sports Science |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. A. Zech |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | SPW-BAA |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Wintersemester) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | 1 V/S Rechnerpraxis (2SWS) 1 V/Ü Einführung in die Statistik (2SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 7 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 210 h 60 h 150 h |
| Inhalte | Einführung in die statistischen Methoden; Arbeiten mit PC: Microsoft Office, Internet, Bildbearbeitung (z.B. Photoshop) |
| Lern- und Qualifikationsziele | Wissenschaftliches Arbeiten im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Bildverarbeitung, Internetrecherche, Literaturdatenbank); in stark anwendungsorientierten begleitenden Übungen und Seminaren erlangen die Studierenden Fähigkeiten zur Beurteilung und statistischen Bearbeitung empirischer Daten. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren, ggf. elektronisch) von je 45 Min. mit Gewichtung anhand der Leistungspunkte. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | siehe Skripte im Internet |

| | |
|--------------------|----|
| Unterrichtssprache | -- |
|--------------------|----|

| Modul SPW-PR-120 Praktikum | |
|--|---|
| Modulcode | SPW-PR-120 |
| Modultitel (deutsch) | Praktikum |
| Modultitel (englisch) | Internship |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Frank Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | notwendige Modulprüfungen bis 3. Semester lt. Musterstudienplan |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 629 B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 12 Wochen(n) |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der LV, SWS): Praktikum mit der Dauer von 12 Wochen bzw. 420 Arbeitsstunden* *kann auf Antrag auch geteilt werden bzw. in Teilzeit absolviert werden Begleitseminar, 1 SWS Das begleitende Seminar soll in zeitlichem Zusammenhang mit dem Praxisaufenthalt belegt werden. |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 20 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 600 h 15 h 585 h |
| Inhalte | Erlangung praxisnaher Kenntnisse, Fähigkeiten Fertigkeiten und Erfahrungen in Verbindung mit eigenen berufsspezifischen Tätigkeiten. Reflexion dieser Erfahrungen vor einem theoretischen Hintergrund. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Praktische Erfahrung im Kontext eines Berufsfeldes; Anwendungsaufgaben in verschiedenen sportlichen Berufsfeldern unter Nutzung einschlägiger Literatur bzw. wissenschaftlicher Standards lösen; Erhobene Daten und Ergebnisse sachlogisch prüfen, interpretieren, reflektieren; |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Bescheinigung der Praktikumsstelle über erfolgreiche Absolvierung des Praktikums |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Prüfungsart: Praktikumsbericht (innerhalb von 10 Wo nach Beendigung des Praktikums bei der zuständigen Lehrkraft einreichen; Bewertung: „bestanden“ o. „nicht bestanden“). Der Bericht muss insbesondere einen Abschnitt enthalten, der ein im Begleitseminar besprochenes Thema theoretisch aufarbeitet und dies vor dem Hintergrund der praktischen Erfahrungen reflektiert. Für das Begleitseminar muss eine Präsentationsprüfung (z. B. mit PowerPoint, Plakat) erbracht werden (bestanden/nicht bestanden). |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Das Praktikum kann ab dem 3.Semester begonnen werden, wenn alle notwendigen Modulprüfungen des 1.-3. Semesters lt. Musterstudienplan erfolgreich absolviert sind |
| Empfohlene Literatur | Siehe Homepage bzw. aktuelle Veröffentlichungen zum Berufsfeldgegenstand |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-PRO Projektmodul | |
|---|---|
| Modulcode | SPW-PRO |
| Modultitel (deutsch) | Projektmodul |
| Modultitel (englisch) | Project Module |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Frank Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Sommersemester) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Seminar Projektmanagement im Sport (4 SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 6 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 180 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 120 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Theoretische Grundlagen und Instrumente des Projektmanagements, Durchführung eines studentischen unternehmerischen Projekts. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Kennenlernen der Grundlagen des Projektmanagements, Anwendung von Projektmanagementinstrumenten in der Praxis, Erleben von unternehmerischem Denken und Handeln, Übernahme von betriebswirtschaftlicher Verantwortung. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Die Modulleistung besteht aus zwei Teilleistungen. Es ist ein Projektbericht zu verfassen, der zu 60% eingeht, und eine Projektleistung abzulegen, die zu 40% als Praxisleistung eingeht. Alle Teilmodulprüfungen müssen mindestens bestanden werden. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht in dem Seminar des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | |

| | |
|--------------------|----|
| Unterrichtssprache | -- |
|--------------------|----|

| Modul SPW-RECHT Sportrecht | |
|---|--|
| Modulcode | SPW-RECHT |
| Modultitel (deutsch) | Sportrecht |
| Modultitel (englisch) | Sports Law |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. F. Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 629 B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Sommersemester) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportrecht (V/S, 2, 4) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 4 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 120 h |
| - Präsenzstunden | 30 h |
| - Selbststudium | 90 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Grundlagen des Sportrechts, Vereinsrecht, Wirtschaftsrecht und Sport, Besonderheiten des Sportrechts |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, juristische Probleme im Bereich des Sports als solche zu erkennen und deren grundsätzliche Lösungswege auszuarbeiten und beleuchten |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (60 Minuten) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | Wird nach aktuellem Gesetzesstand in der ersten Sitzung bekannt gegeben |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-SPÖKO Vertiefende Aspekte der Sportökonomie | |
|---|---|
| Modulcode | SPW-SPÖKO |
| Modultitel (deutsch) | Vertiefende Aspekte der Sportökonomie |
| Modultitel (englisch) | Advanced Sport Economics |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. F. Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | SPW-SW1-SM |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Wintersemester) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportökonomie und sportökonomisches Planspiel (S, 2, 5) Ökonomische Aspekte des Leistungssports (S, 2, 5) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 210 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Aufbauend auf der Vorlesung Grundlagen Sportökonomie werden in diesem Seminar ausgewählte Themenbereich vertieft. Insbesondere stehen Zusammenhänge der Nachfrage im und nach Sport, der Arbeitsmarkt Sport, Informationsökonomie im Sport und staatliche Sportförderung im Fokus der Betrachtung. Das Seminar vertieft sportökonomische Zusammenhänge im Leistungssport. Dazu zählen insbesondere ökonomische Aspekte des Individual- und Teamsports. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Kompetenzen der Studierenden, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums ökonomisch relevante Phänomene im Sport zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten, werden ausgebaut |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |

| | |
|---|--|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Modulprüfung in Form von 4 Teilprüfungen mit gleicher Gewichtung (4x 25% = 100 %). In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 25% in die Modulnote einfließen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | Siehe Hinweise auf Homepage |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-SQL Schlüsselqualifikationen | |
|---|---|
| Modulcode | SPW-SQL |
| Modultitel (deutsch) | Schlüsselqualifikationen |
| Modultitel (englisch) | Key Skills |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Frank Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Psychosocial Skills in Leadership Culture (S, 2, 2) Karriereplanung und -entwicklung (S, 2, 2) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 4 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 120 h |
| - Präsenzstunden | 60 h |
| - Selbststudium | 60 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse |
| Lern- und Qualifikationsziele | Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen, die jeweils mit "bestanden"/ "nicht bestanden" bewertet werden. |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | Siehe Hinweise auf Homepage |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul SPW-STP-1 Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten | |
|--|--|
| Modulcode | SPW-STP-1 |
| Modultitel (deutsch) | Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten |
| Modultitel (englisch) | Sport Practice 1 - Individual Sports |
| Modul-Verantwortliche/r | Dr. H. Nothnagel |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Theorie und Praxis einer Individualsportart aus Turnen1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Schwimmen (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Leichtathletik1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Wahlmöglichkeit 2 aus 3 (s. Zusätzliche Informationen zum Modul) Wintersport (Schwerpunkt: Ski Alpin, Ski-Langlauf oder Snowboard) (V 1, 2; S/Ü 2,2) Fitness (S/Ü 4, 4) Wahlmöglichkeit 2 aus 3 (Ausdauerlauf, Spezielles Muskeltraining, Aerobic) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 4 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 120 h |
| - Präsenzstunden | 45 h |
| - Selbststudium | 75 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |

| | |
|---------|--|
| Inhalte | <p>Vorlesungen: Abriss Geschichte der Sportarten; biographischwechselnde Antriebe und aktuelle Resonanzen der Sportarten; Sachstrukturelemente: Disziplinen, Techniken, Taktiken und Regelwerke der Sportarten; Struktur ausgewählter Techniken; ausgewählte biomechanische Grundlagen dieser Techniken; taktische Konzepte; Leistungssysteme der Sportarten; spezifische Aufgaben der Sportarten in Grundlagentraining und Allgemeinbildungsprozess; Regelwerke als Instrumente informeller Fairness; Gestaltung des Anfängertrainings am Beispiel der Leistungsfaktoren in leistungs- und breitensportlichen Perspektiven; Wettkampf als Trainingsziel und komplexer Könnensnachweis. Seminare/Übungen: Thematischer Bezug: Grundlagentraining; didaktische Begründungen jedes personalen Leistungsfaktors als Trainingsziel der Speziellen Vielseitigen Ausbildung (SVA), Struktur der LF; Methoden ihrer Ansteuerung (incl. Übungssystem, ...); Eingangsressourcen von Kindern im GLT; Begründung von Entwicklungsaufgaben und Methoden der erzieherischen Prozessgestaltung; Methoden des Taktiktrainings mit dem Akzent quasiautomatischer Verknüpfungen einfacher Handlungen zu komplexeren Verhaltensplänen; Vollzug des zielgebundenen Methodeinsatzes mit der jeweiligen Seminargruppe; videogestützte Leitbild-Äquivalenzanalysen und Darstellungen; Belastungsstrukturanalysen und deren parametrische Auswertung und Darstellung; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Gegenstände und Modi der Leistungsbeurteilung</p> |
|---------|--|

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>Vorlesung: Überblickskenntnisse zu gewählten Sportarten; differentielle Kenntnis von Sachstrukturen und Systematik (systemisches Denken; Abstraktionsfähigkeit; Gemeinsamkeiten und Unterschiede); Ableitung fachwissenschaftlicher Fragestellungen; Kenntnis altersspezifischer und individuell wie aktuell variierender Ressourcen als Bedingung erfolgreichen Trainierens (bes. der Handlungsantriebe/ Fähigkeit zur Interpolation zwischen sachlichen und personalen Zwängen z.B. beiden sporttechnischen Anforderungsprofilen Grundlagentraining); Kenntnis ausgewählter Grundstrategien ihrer Vermittlung z. Bsp. im GLT Seminar/ Übungen: Erkenntnisse zu Zielkategorien im Trainingsprozess; Fähigkeit zur Motivierung von Lernzielen (Individualisierung als Aspekt der Differenzierung; rhetorische Fähigkeiten; Fasslichkeit/Transparenz); Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung, des Taktiktrainings, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; sichere, situationsgemäße Methodenanwendung zur Ansteuerung einzelner Trainingsziele; erziehungsmethodische Beherrschung unterschiedlicher Anforderungen leichtathletischer Disziplinen (Flachsprint- Willensstoßkraft, Hürdensprint- Risikobereitschaft, Stabsprung- Mut, Ausdauerlauf- Willensspannkraft, Staffelsprint- Antizipation,...); Schwerpunkte: Erfahrungslernen; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen des Rahmentrainingsplans GLT); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur; Methoden des Taktiktrainings; Souveränität in der Anwendung von Belastungsmethoden als Bedingung des Selbsttrainings; Fähigkeit zur Fürsorge bezüglich der Methoden von Sicherheitsgewährung und Verletzungsprophylaxe; Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit</p> |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | <p>Teilnahme an den S/Ü der STD* der Sportarten für Leichtathletik gilt: erfolgreiche Teilnahme am Vierkampf für Schwimmen gilt: erfolgreiche Teilnahme an 2 SWS Schwimmen 1</p> |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>1) Leistungsnachweis aus den S/Ü der STD* der Sportarten = 50 % der Modulprüfung 2) Klausur zur Vorlesung der STD* = 50 % der Modulprüfung (bei Fitness: 2. Fitnesskurs) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.</p> |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | <p>Es kann nur eine Sportart angewählt werden! Bei Anwahl der beiden Schwimmkurse gilt: diese sollten jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden. - Die Vorlesungsklausur sollte parallel oder vor den Praxiskursen abgeschlossen sein. 1 Reihenfolge der Fächer beachten bei STD* Leichtathletik** und Turnen* Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart** 2 Kurse aus 3 Angeboten (LA 1 - Lauf (SS); LA 2 - Sprung (WS); LA 3 - Wurf (SS)). Der Vierkampf in LA 3 muss unbedingt absolviert werden. Empfehlung: Kurse 1 & 3 oder 2 & 3 absolvieren. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p> |

| | |
|----------------------|---|
| Empfohlene Literatur | Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage |
| Unterrichtssprache | Deutsch |

| Modul SPW-STP-2 Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele | |
|---|---|
| Modulcode | SPW-STP-2 |
| Modultitel (deutsch) | Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele |
| Modultitel (englisch) | Sport practice 2: Sports Games |
| Modul-Verantwortliche/r | Dr. F. Werner |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 629 B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Praxis einer Spielsportart aus Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Mannschaftssportspiele (S/Ü, 2, 2) - (Fußball, Handball, Basketball, Hockey) oder Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Rückschlagspiele (S/Ü, 2, 2) - (Volleyball, Badminton, Tennis, Tischtennis) zzgl. Theorie Mannschaftssportspiele (V, 1, 2) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 4 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 120 h |
| - Präsenzstunden | 45 h |
| - Selbststudium | 75 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Spieltätigkeit und Sportspiel; Aspekte der Attraktivität des Spiels; Systematik der Sportspiele; Motive für ihr Betreiben und Rezipieren; Kommerzialisierung und Massenresonanz der Sportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Mannschaftssportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Rückschlag-Sportspiele; psychophysiologische Grundlagen des strategisch-taktischen Handelns; taktisches Handeln und Fairplay sowie Regeln und deren aktuelle, vereinbarungsgemäße Modifikation; Gestaltung des Anfängertrainings in den Leistungsfaktoren „Technik“ und „Taktik“; strategisch-taktische und Wertkenntnisse; Exogene Leistungsfaktoren (exemplarische Materialkunde von Spielstätten und Spielgeräten); Wettspielorganisation/Turniere; Geschichte des sportiven Spiels |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>Vorlesung: Fähigkeit zur Systematisierung der Sportspiele; Fähigkeit zur Begründung des Einsatzes von Sportspielen zur Befriedigung altersgemäßer Bedürfnisse von Kindern sowie zur Realisierung einer grundlegenden Kompetenzentwicklung im GLT, auch in anderen Sportarten; Fähigkeit zum Transfer, zur sachgerechten Anwendungspsychophysiologischen Grundlagenwissens; exemplarischer Nachweis des trainingswissenschaftlichen Zusammenhangs von „Leistungs-, Trainings- und Wettkampfsystem“ eines Sportspielverbandes; Kenntnis spielrelevanter Regeln; Kritik des professionalisierten und kommerzialisierten Sports als aktuelle gesellschaftliche Erscheinung (Sponsoreinflüsse) Seminare/Übungen: Thematischer Bezug: Grundlagentraining; Kenntnis der Bedeutung des Zusammenhangs von Ziel, Inhalt und Methode; Kenntnis des Methodenarsenals aller Leistungsfaktoren; souveräne, aufgabengemäße Auswahl und Praktizierung von Methoden zur Ansteuerung einzelner Trainingsziele; Schwerpunkte: methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens bei der Vermittlung von Techniken (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen des Rahmentrainingsplans Grundlagentraining auch der drastische Darstellung von Fehlern – auch verbal); Methoden des Taktiktrainings mit dem Akzent: Aufbau antizipativer Schemata sowie quasiautomatischer Verknüpfungen einfacher Spielhandlungen zu komplexeren Verhaltensplänen; Methoden der konditionellen Vervollkommenung mittels Spielmethode; Schieler-Kompetenzen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettspielen-Turnieren; Fähigkeiten/ Fertigkeiten zur Beurteilung von Komponenten der Spielfähigkeit (z.B. Arbeitsblatt zur Wettspielsdokumentation)</p> |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | <p>Teilnahme an den S/Ü der STD* der Sportarten * STD- Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart</p> |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>(1) Leistungsnachweise aus den S/Ü der STD* der Sportarten = 50 % der Modulprüfung (2) eine Klausur zur Vorlesung STD* der Sportspiele von 90 min = 50 % der Modulprüfung * STD- Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.</p> |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | <p>Häufigkeit des Angebots (Zyklus): jedes Semester, Wechsel der Fächer der STD* Sportspiele beachten Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p> |
| Empfohlene Literatur | <p>Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage</p> |
| Unterrichtssprache | <p>--</p> |

| Modul SPW-SW1-SM Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft | |
|--|---|
| Modulcode | SPW-SW1-SM |
| Modultitel (deutsch) | Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft |
| Modultitel (englisch) | Fundamentals of Social and Behavioral Sport Science 1 |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Frank Daumann |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | SPW-SPÖKO |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (jährlich) |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | (Art der LV, SWS, LP (ECTS)) Das Modul besteht aus einer Pflichtveranstaltung sowie zwei Wahlveranstaltungen aus den drei übrigen Angeboten: Pflicht: Grundlagen der Sportökonomie (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpädagogik/ -didaktik (V, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportgeschichte (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpsychologie (V/S, 2, 4)) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 12 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 360 h 90 h 270 h |
| Inhalte | Ökonomische Grundlagen und Anwendung ökonomischer Instrumente auf den Sport; Erziehung und Bildung im und durch Sport; geschichtliche Grundlagen des Sports; individuelles und soziales Erleben und Verhalten im Sport; sportpsychologische Grundlagen |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die sozialwissenschaftlich orientierten Disziplinen in der Sportwissenschaft. Der Student ist in der Lage, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums Güter- und Faktormärkte des Sports, Verhaltensweise einzelner Akteure in Individualsportarten, den Aufbau von Ligen und Teams sowie das institutionelle Gefüge von Sportorganisationen zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten; Erwerb erzieherischer Fähigkeiten und deren Anwendung in sportlichen Handlungsfeldern |

| | |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | keine |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung (3 x 33,3% = 100%). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. |
| Empfohlene Literatur | siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul Vor 2 Voraussetzungen 2 | |
|---|--|
| Modulcode | Vor 2 |
| Modultitel (deutsch) | Voraussetzungen 2 |
| Modultitel (englisch) | Requirements 2 |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Puta |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | BA: SPW-BAA |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | - |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Erste Hilfe:Art der LV: externe LehrgängeSWS: 0,5 |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 0 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | - h |
| - Präsenzstunden | - h |
| - Selbststudium | - h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | <p>Erste Hilfe- Praktikum:- Prüfung von Bewusstsein und Vitalfunktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit evtl. erforderlicher Reanimation - mit schädigungsspezifischer Lagerung - mit der Erstversorgung von Verletzungen.Neben der Ersten Hilfe durch Laien bei unmittelbar lebensbedrohlichen Zuständen sollten auch sportartspezifische Verletzungen und deren spezifische Erste-Hilfe-Maßnahmen Berücksichtigung finden |
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>Erste Hilfe - Praktikum:Bei eingetretener Verletzung ist die Qualität der Ersten Hilfe maßgebend für den Ausgang des akuten Ereignisses. Bei unsachgemäßen Erstmaßnahmen kann in der Frühphase der Ersten Hilfe, der sog. "Ersten Hilfe durch Laien", oft die Todesfolge resultieren! Es muss daher unsere Aufgabe sein, den Wissensstand zur sachgerechten Laienhilfe bei medizinischen Notfällen und Verletzungen zu vertiefen. Dabei kommt der unmittelbar praktischen Ausbildung zu Erste Hilfe-Maßnahmen an Phantomen besondere Bedeutung zu. Schwerpunkt in der Ausbildung der Studenten der Sportwissenschaft muss das Erlernen der richtigen und schnellen Schrittfolge zur Ersten Hilfe sein</p> |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Erste Hilfe:Nachweis externer Lehrgang (mind. 9 Stunden) |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Erste Hilfe: Teilnahme an externem Lehrgang "Erste Hilfe" (mind. 9 Stunden) |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Ab dem WS 2009/2010 gelten die folgenden Regularien des Lehrstuhls für Sportmedizin zum Erwerb des Erste-Hilfe-Nachweises: - ein Erste-Hilfe-Nachweis ist im Rahmen einer mind. 9 stündigen Ausbildung über verschiedene externe Organisationen , wie z.B. das DRK, zu erbringen - ein eigenes derartiges Praktikum wird nicht mehr über den Lehrstuhl für Sportmedizin angeboten- der komplette Nachweis (externer Lehrgang) ist bei Bachelorstudenten Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorabschlussarbeit, bei Lehramtsstudenten Voraussetzung für die Zulassung zum Praxissemester |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

| Modul Zusatz LV Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt) | |
|---|--|
| Modulcode | Zusatz LV |
| Modultitel (deutsch) | Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt) |
| Modultitel (englisch) | Sonstige Veranstaltungen (BA Spowi SpMgmt) |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 0 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 240 h |
| - Präsenzstunden | 45 h |
| - Selbststudium | 195 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |

| Modul SPW-BAA Bachelorarbeit | |
|---|---|
| Modulcode | SPW-BAA |
| Modultitel (deutsch) | Bachelorarbeit |
| Modultitel (englisch) | Bachelor thesis |
| Modul-Verantwortliche/r | jeweilige Leiter der Lehrstühle des ISW |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 140 LP aus dem Fach einschl. Schlüsselqualifikation SPW-PC; SPW-FMET |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement (629): Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 12 Wochen(n) |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Semester: 6SWS : 12 Wochen (1 Woche = 40 Stunden) LP(ECTS) : 10 |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | - h |
| - Selbststudium | 300 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit in einem gewählten Fachgebiet |
| Lern- und Qualifikationsziele | Fähigkeit zur praktischen, eigenständigen und zeitökonomischen Arbeit an einem wissenschaftlichen Problem und dessen Lösung sowie Erstellen anwendungsbezogenen Schlussfolgerungen; Anwendung elementarer statistischer Prüfverfahren auf einen selbstgewählten Sachverhalt aus dem Tätigkeitsfeld sportlichen Handelns |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | -- |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Prüfungsart : eingereichte Arbeit (max. 40 Seiten oder 60.000 Zeichen). vgl. Prüfungsordnung |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | -- |
| Empfohlene Literatur | -- |
| Unterrichtssprache | -- |

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|---------------|--|
| AVL.... | Antrittsvorlesung |
| AG.... | Arbeitsgemeinschaft |
| AM.... | Aufbaumodul |
| AS.... | Ausstellung |
| BM.... | Basismodul |
| BzPS.... | Begleitveranstaltung zum Praxissemester |
| B.... | Beratung |
| Bes.... | Besichtigung |
| KB.... | Besprechung |
| Blo.... | Blockierung |
| BV.... | Blockveranstaltung |
| DV.... | Diavortrag |
| EF.... | Einführungsveranstaltung |
| ES.... | Einschreibungen |
| EKK.... | Examensklausurenkurs |
| EX.... | Exkursion |
| Exp.... | Experiment/Erhebung |
| FE.... | Feier/Festveranstaltung |
| F.... | Filmvorführung |
| GÜ.... | Geländeübung |
| GK.... | Grundkurs |
| HpS.... | Hauptseminar |
| HS/B.... | Hauptseminar/Blockveranstaltung |
| HS/Ü.... | Hauptseminar/Übung |
| Inf.... | Informationsveranstaltung |
| IHS/ Ü.... | Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung |
| KS.... | Klausur |
| PR.... | Klausur/Prüfung |
| K.... | Kolloquium |
| K/P.... | Kolloquium/Praktikum |
| KS.... | Konferenz/Symposium |
| kV.... | Kulturelle Veranstaltung |
| Ku.... | Kurs |
| Ku.... | Kurs |

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|-----------|--------------------------|
| Lag.... | Lagerung |
| LFP.... | Lehrforschungsprojekt |
| Lek.... | Lektürekurs |
| M.... | Modul |
| MV.... | Musikveranstaltung |
| OS.... | Oberseminar |
| OnLS.... | Online-Seminar |
| OnV.... | Online-Vorlesung |
| P.... | Praktikum |
| PrS.... | Praktikum/Seminar |
| PM.... | Praxismodul |
| Pr.... | Probe |
| PJ.... | Projekt |
| PPD.... | Propädeutikum |
| PS.... | Proseminar |
| PrVo.... | Prüfungsvorbereitung |
| QB.... | Querschnittsbereich |
| RE.... | Repetitorium |
| V/R.... | Ringvorlesung |
| SU.... | Schulung |
| S.... | Seminar |
| S/E.... | Seminar/Exkursion |
| S/Ü.... | Seminar/Übung |
| SZ.... | Servicezeit |
| Sl.... | Sitzung |
| SoSch.... | Sommerschule |
| SO.... | Sonstiges |
| SV.... | Sonstige Veranstaltung |
| SK.... | Sprachkurs |
| TG.... | Tagung |
| TT.... | Teleteaching |
| TN.... | Treffen |
| Tu.... | Tutorium |
| T.... | Tutorium |
| Ü.... | Übung |
| Ü/B.... | Übung/Blockveranstaltung |
| Ü.... | Übungen |
| Ü/I.... | Übung/Interdisziplinär |
| Ü/P.... | Übung/Praktikum |
| Ü/T.... | Übung/Tutorium |

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|----------|-------------------------|
| Ve.... | Versammlung |
| ViKo.... | Videokonferenz |
| V.... | Vorlesung |
| V/K.... | Vorlesung m. Kolloquium |
| V/P.... | Vorlesung/Praktikum |
| V/S.... | Vorlesung/Seminar |
| V/Ü.... | Vorlesung/Übung |
| Vor.... | Vortrag |
| VT.... | Vortrag |
| WS.... | Wahlseminar |
| WV.... | Wahlvorlesung |
| We.... | Weiterbildung |
| Wo.... | Workshop |
| WOS.... | Workshop |
| ZÜ.... | Zeugnisübergabe |

Other Abbreviations

| | |
|-----------|--|
| Anm..... | Anmerkung |
| ASQ.... | Allgemeine Schlüsselqualifikationen |
| AT.... | Altes Testament |
| E.... | Essay |
| FSQ.... | Fachspezifische Schlüsselqualifikationen |
| FSV.... | Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften |
| GK.... | Grundkurs |
| IAW.... | Institut für Altertumswissenschaften |
| LP.... | Leistungspunkte |
| NT.... | Neues Testament |
| SQ.... | Schlüsselqualifikationen |
| SS.... | Sommersemester |
| SWS.... | Semesterwochenstunden |
| TE.... | Teilnahme |
| TP.... | Thesenpublikation |
| ThULB.... | Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek |
| VVZ.... | Vorlesungsverzeichnis |
| WS.... | Wintersemester |